

Auch das neue MacKay-Highlight: jung , frech , dynamisch; definitiv alles andere als nullachtzfünfehn

Die 17-jährige Adriana schlägt sich mehr schlecht als recht durchs Leben, seit sie aus dem Waisenhaus geflüchtet ist. Einzig ihre Freunde Dakota, Rico und Eloy, in den Adriana bis über beide Ohren verliebt ist, sind immer für sie da, auch und vor allem an den Dämonentagen. Vom 27. bis 31. Dezember jeden Jahres leben die Menschen in Furcht und Angst. Sobald das letzte Tageslicht versiegt, fallen Dämonen über die Erde her. Wer überleben will, muss sich verstecken. Dieses Mal findet Adriana bei einem alten Bekannten Unterschlupf, statt sich wie sonst auf geweihtem Boden, in Kirchen oder auf Friedhöfen die Nacht um die Ohren schlagen zu müssen. Doch die Sicherheit der Villa ist trügerisch. Jemand spielt ein falsches Spiel, auf Kosten auf Adrianas Leben.

Mehrere Alpha-Dämonen schließen sich zusammen und gehen erstmals organisiert gegen Menschen vor. Was wollen sie von Adriana? Und warum ist der Halbdämon Cruz auf sie angewiesen? Sie scheint ein "schmutziges Blut" mit ungeheuren Kräften zu sein. Cruz braucht Adriana, um wieder ein Mensch zu werden. Er plant, Luzifer höchstpersönlich in seinem Treiben, die Welt in den Abgrund zu stürzen, aufzuhalten. Dessen Dämonen wollen nicht nur an den letzten fünf Tage im Jahr die Erde bevölkern, sondern 365 Tage im Jahr. Adriana kann sich kaum die Ausmaße und die Gefahr, die davon ausgeht, ausmalen. Ihre Aufgabe ist es, die Welt zu retten. Dabei wird sie von einem Hund namens Tequila begleitet und von Cruz, der dummerweise einen Pakt mit dem Teufel eingegangen ist ...

Fantasy, die einfach nur der absolute Wahnsinn zwischen zwei Buchdeckeln ist - Nina MacKay schreibt Geschichten, von denen einem ab der ersten Seite ganz schwindelig wird, außerdem high wie von Drogen. Wer auf der Suche nach einem Leseerlebnis mit dem besonderen Etwas ist, sollte unbedingt "Dämonentage" kaufen. Die Story überrascht mit Spannung, Humor und Phantasie der etwas anderen Art und Weise. Die deutsche Autorin beweist erneut, dass sie zu den großen Stars in unserer Literaturszene gehören. Sie vereint Chick lit und Fantasy zu einem Vergnügen mit absolutem "Wow!"-Effekt. Die Bücher aus ihrer Feder dürfen in keinem Regal fehlen. Ansonsten wären zahlreiche Lesenachmittage, -abende und -wochenenden ziemlich trist, öde und richtig, richtig ätzend.

Mit ihren abgedreht-genialen Fantasyhits begeistert Nina MacKay ihre Leser über alle Maßen. Denn in diesen wird der amüsanteste Spaß so richtig auf die Spitze getrieben. Langeweile? Zu keinem Satz von "Dämonentage". Hier erfährt man Unterhaltung weit jenseits des Mainstreams. Während der Lektüre hält es einen vor unbändiger Lesefreude garantiert nicht auf der Couch. Echt zum Ausflippen grandios, was man mit MacKays Büchern in die Hände kriegt.

Susann Fleischer 19.11.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)